

## Das Fachberater-Thema im März

„Soviel Nebeltage im März, soviel Frosttage im Mai!“  
(Bauernregel)

Liebe Gartenfreundinnen, liebe Gartenfreunde,

drücken Sie mit mir die Daumen, dass uns der Nebel im März verschont, denn dann müssen wir uns – wenn die Wetterregel stimmen sollte – im Mai um unsere Kulturen keine Sorgen machen.

Der **Winterschutz** von Stauden und Rosen kann bei günstigen Witterungsbedingungen nun entfernt werden, die Pflanzen treiben dadurch nicht zu zeitig aus und nehmen bei späteren Frösten weniger Schaden. Nutzen Sie für diese Arbeit einen eher trüben und frostfreien Tag.

Für die **Bodenbearbeitung** ist es auch bei frostfreiem Wetter noch viel zu nass. Deshalb sollte man die künftigen Beete auch nicht betreten. Ganz ausschließen können Sie es jedoch nicht, sollten Sie bei frostfreiem Wetter noch **Kernobstbäume schneiden**. Der Schnittzeitpunkt im Spätwinter bzw. in den März hinein führt zu einem eher gebremsten Wachstum von Neutrieben. Das sollten Sie beim Ziel Ihrer Schnittmaßnahmen berücksichtigen. Es ist auch noch Zeit, Beerenobst auszulichten und zurück zu schneiden, um es zu verjüngen.

Nehmen Sie sich einmal beim Besuch des noch Winterschlaf haltenden Gartens die Zeit und schauen Sie sich Ihre **Schwarzen Johannisbeeren** an. Bereits mit Ende des vergangenen Sommers haben sich vielleicht an den Trieben da und dort unübersehbar rund angeschwollene Knospen gebildet. Mit bloßem Auge sind die zu Tausenden ca. 0,2 mm „großen“ in einer solchen Knospe überdauernden Gallmilben nicht festzustellen, nur die „Rundknospen“ fallen auf. Sie treiben im Frühjahr nur schwer oder überhaupt nicht aus und sterben später ab. Vorher verlassen die Milben die Knospen und verteilen sich über den Strauch und saugen an jungen Blättern und Blüten. Lang anhaltender wiederkehrender Befall schwächt den Johannisbeerbush. Sollten Sie Rundknospen finden, brechen Sie sie einfach aus. Sie können damit Anfangsbefall im Frühjahr deutlich reduzieren.

Haben Sie aus dem Vorjahr oder sogar aus weiter zurückliegender Zeit so wie ich auch noch Sämereien übrig, die Sie für die Frühjahrsbestellung einsetzen wollen? Verständlich, denn geschenkt bekommt man neues Saatgut wahrlich nicht. Doch aufgepasst: Die **Keimkraft** bleibt nicht ewig erhalten! **Petersilie** behält sie z. B. nur zwei Jahre, **Feldsalat** lässt sich dagegen auch noch nach mehreren Jahren aussäen. Eine Keimprobe ist immer ein guter Ratgeber. Nicht unterschätzen darf man die Wirkung der Lagerung von losem Saatgut oder geöffneten Samentüten auf die Keimkraft. Luftfeuchtigkeit und Licht sollten bei einer guten **Lagerung** ferngehalten werden. Ein gut verschließbares Glas oder anderes Gefäß, in das noch ein Trocknungsmittel wie Silicagel (wird z. B. den Verpackungen von Elektrogeräten und Fotoapparaten beigelegt) gelegt wird, leistet gute Dienste.



**Krokus.**

Foto: [www.botanikus.de](http://www.botanikus.de)

Quelle: <http://www.kgv-am-stadtpark.de/?p=fachberater>

## Fotowettbewerb des Stadtverbandes

Wer von uns freut sich nicht auf die ersten Frühjahrsblüher? Egal ob Schneeglöckchen, Märzenbecher, Frühjahrs-Krokus, Narzissen ... und es werden die ersten Fotos vom wiedererwachenden Kleingarten gemacht. Der Stadtverband Chemnitz der Kleingärtner e.V. ruft in diesem Jahr erstmalig zum **Fotowettbewerb** auf! Die schönsten Bilder werden den ersten Chemnitzer Kleingartenkalender bereichern. Die Kategorien für die Garten- und Vereinsmotive sind:

- Mein Kleingarten im Wandel der Jahreszeiten
- Gartengemeinschaft
- Kinder im Garten
- Blüten und Tiere
- Jung und Alt
- Klein(e)gärten

Wenn Sie teilnehmen wollen, wozu ich Sie ausdrücklich ermuntern möchte, senden Sie Ihre Fotos bis spätestens bis zum 15.06.2012 (Einsendeschluss) unter dem Kennwort „Fotowettbewerb 2012“ an:

**Stadtverband Chemnitz der Kleingärtner e.V.**

**Fotowettbewerb 2012**

**Augustusburger Straße 189**

**09127 Chemnitz**

bzw. per E-Mail an den **Stadtverband Chemnitz | [kleingarten.c.@gmx.de](mailto:kleingarten.c.@gmx.de) |**

**Anforderungen an die Aufnahme:**

**Format Papier:** Querformat, mindestens 10x15 mm

**Digitalaufnahme:** gute bis sehr gute Auflösung, nicht bearbeitete Originaldatei im jpg-Format (mindestens 400x300 Pixel)

**Angabe Fotograf:** Vor- und Zuname, Adresse, Telefonnummer und gegebenenfalls Mail-Adresse

**Angaben zum Bild:** Kategorie, Titel der Aufnahme, Datum und Aufnahmeort

**Der Stadtverband weist noch auf Folgendes hin:**

Mit der Teilnahme am Fotowettbewerb übertragen Sie die Rechte zur Veröffentlichung an den Stadtverband. Die Bewertung der Fotos und die Auswahl der Sieger erfolgt durch eine Jury. Je Kategorie werden die beiden ersten Fotos prämiert. Außerdem werden erstmalig in dem für 2013 erscheinenden Postkartenkalender die prämierten Fotos des Fotowettbewerbes 2012 abgedruckt.

Ich wünsche allen Gartenfreundinnen und Gartenfreunden ein erholsames und produktives Gartenjahr!

Ihr Fachberater Edgar Weber

**Haben Sie Fragen oder Anregungen?**

**Dann schreiben Sie mir: [fachberater@kgv-am-stadtpark.de](mailto:fachberater@kgv-am-stadtpark.de)**